

Bundesfachtagung Globales Lernen – Potenziale und Perspektiven

Globale Agenda 2030: Bildung für eine solidarische Zukunft

Freitag, 23. November und Samstag, 24. November 2018

Pädagogische Hochschule Wien

Programm (Vorläufig)

14:30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung

15:00 Bildung für eine solidarische Zukunft

Vortrag von Dr. Klaus Seitz, Leiter der Abt. Politik bei Brot für die Welt, habil. Erziehungswissenschaftler.

Kaffeepause

17:15 Global Citizenship Education/Globales Lernen – Präsentation der neuen Strategie (Strategiegruppe)

17:45 Unsere Zukunft, 17 Ziele – Jugendliche engagieren sich

Gespräch zur Ausstellung Pic Your Future, über Botschaften zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und zu den Anliegen von Kindern und Jugendlichen an die UNO u. a. mit Natalie Haas, UN-Youth-Delegate 2018

18:30 Ausklang

Rahmenprogramm:

Ausstellung „Pic your future! Unsere Perspektive auf die globalen Ziele“

Samstag, 24. November 2018

9:00 Die Welt – ein Dorf: Globo und die 17 Ziele

Einstieg und Kurzvortrag: **Dr. Andreas Exenberger**, Universität Innsbruck, Wirtschaftshistoriker

9:30 Workshops (inkl. Pause)

12.30 Abschluss im Globo

Anmeldung: unter office@komment.at (bitte mit Bekanntgabe des Workshops)

Für Lehrer*innen über das [PH Online System](#) der PH Wien bis 9.9. 2018 (LV Nr. 7018UML006).

Workshops

- **WS 1 Welt.Fair?Teilung!“ – Eine globale Umverteilungsgeschichte**

Das bekannte Welt(verteilungs)spiel veranschaulicht globale Verteilungsmuster von Bevölkerung, Geflüchteten, Einkommen oder Ressourcenverbrauch. Unberücksichtigt bleibt jedoch die historische Dimension. Wie konnte es zu einer derart ungleichen Verteilung kommen? Mit einer neuen Ergänzung zum Welt(verteilungs)spiel wird die Entstehung globaler Machtverhältnisse, Verteilungs- und daraus resultierende Migrationsmuster erklärbarer. Der Workshop bietet die Möglichkeit zum Kennenlernen der Methode, zum Mitmachen und Reflektieren.

Mit: **Serge Palasie**, M.A.: Studium der Afrikanistik, der Anglo-Amerikanischen und der Iberischen und Lateinamerikanischen Geschichte an der Universität zu Köln. Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung beim Eine Welt Netz NRW (Nordrhein-Westfalen).

- **WS 2 17 Nachhaltigkeitsziele – 1001 Materialien**

Zu den 17 Nachhaltigkeitszielen gibt es mittlerweile eine große Anzahl von Bildungsmaterialien. In diesem Workshop lernen sie vielfältige Materialien sowie Möglichkeiten für den Einsatz in Unterricht und Bildungsarbeit kennen. Gleichzeitig werden Best Practice-Materialien und Qualitätskriterien für Bildungsmaterialien (auch Filme) präsentiert und gemeinsam die Adaptierung von bestehenden Unterrichtsmaterialien an die inhaltlichen Erfordernisse der 17 Nachhaltigkeitsziele oder an Qualitätsanforderungen des Globalen Lernens diskutiert.

Mit: **Baobab**, Globales Lernen, Wien.

- **WS 3 Globales Lernen digital!**

Medienbasiertes Globales Lernen und Umweltbildung stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Explority e. V. Gemeinsam mit SchülerInnen in Uganda über globale Nachhaltigkeitsziele im Chat diskutieren, mit Märchen Umweltbildung anregen: Aus der Sicht von Explority fördern kreative Freiräume nachhaltige Effekte wie Selbstvertrauen, Ich-Stärke, soziale Kompetenzen und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

Mit: **Wolfgang Fischer**, Medienpädagoge, explority e. V. Berlin.

- **WS 4 Global Citizenship Education als Leitlinie für Schulentwicklung**

Zukunftsweisende Bildungskonzepte wie Global Citizenship Education, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch Kultur(en) des Friedens könnten eine nachhaltige Wirkung an Schulen finden, wenn sie stärker als „whole-school-approach“ verstanden werden. Wie können solche Schulentwicklungsprozesse angeregt und umgesetzt werden? Welche Ideen und konkrete Beispiele gibt es dazu bereits?

Mit: **Dir. Klaus Tasch**, NMS/BG/BRG Klusemannstr. Graz; N.N.

- **WS 5 Literatur und SDGs – sich in die Welt hinaus lesen**

Beim Lesen springt das „Kopfkino“ an, Kreativität wird gefördert. Daher kann Literatur ein Mittel sein, um Ursachen und Folgen nicht nachhaltiger Lebensweisen ebenso anschaulich zu machen wie weltumspannende Zusammenhänge. Erzählungen, die globale Entwicklungen aufgreifen, füllen die, für SchülerInnen eventuell abstrakt bleibende Begriffe mit Bildern und Beispielen und machen sie begreifbar und verständlich.

Im Workshop bekommen Sie Einblick in Literatur des Globalen Südens – gemeinsam werden Ideen für die Vermittlung im Literaturunterricht (in verschiedenen Sprachen) erarbeitet.

Mit: **Dr. Johann Zeiringer**, PH Burgenland, Institut für Ausbildung und schulpraktische Studien

- **WS 6 Global Citizenship Education und die SDGs in der PädagogInnen-Bildung**

Ursula Mauric von der PH Wien forscht zu Rahmenbedingungen und Perspektiven für die Hochschullehre zu Global Citizenship Education in der PädagogInnen-Bildung. Im Workshop wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wie Lehramtsstudierende und LehrerInnen für die Sustainable Development Goals und ihre Umsetzung als Global Citizenship Education interessiert werden können. Wie kann Global Citizenship Education in der PädagogInnenausbildung, fort- und Weiterbildung integriert werden? Wie kann eine Weiterentwicklung bisheriger Aktivitäten gemeinsam angeregt und gestaltet werden? Welche Unterstützung brauchen LehrerbildnerInnen dafür? Wie kann die Bildung eines Netzwerks zu Global Citizenship Education weiter vorangetrieben werden?

Mit: **Mag. Ursula Maurič**, PH Wien, Lehre und Forschung zu Global Citizenship Education, Mehrsprachigkeit, Überfachliche Kompetenzen, Schulentwicklung; Koordinatorin des voXmi-Schulnetzwerks.

- **WS 7 Jugendliche als SDG BotschafterInnen**

Welche Möglichkeiten, Grenzen, Hindernisse, Erfolgserlebnisse können einen erwarten, wenn man sich zu den SDGs engagiert? Der Workshop soll sowohl als Plattform für engagierte Jugendliche, als auch für den Austausch mit PädagogInnen fungieren. Was motiviert Jugendliche sich zu engagieren, was sind ihre Zukunftspläne und wie gehen sie mit Rückschlägen um?

Die Antworten darauf, anhand Beispiele aus der Praxis engagierter Jugendlicher, können für PädagogInnen Hinweise geben, wo die Motivationshebel anzusetzen sind und wie man seine SchülerInnen auffängt und zum Weitermachen ermutigt, wenn sie vor Hindernissen stehen.